

Verloren. Wer den 7. d. M. Abends auf dem Wege vom Brühl an, die Nicolai-
straße bis in das Paulinum, eine silberne eingehäufte Uhr gefunden hat, wird höflichst ersucht,
sie in Reichels Garten, alter Hof, beim Musikus Haubold abzugeben.

Verloren. Es ist in dieser Woche ein geschriebnes Buch in Quart-Format verloren
worden. Da dasselbe für den Eigenthümer von vielem Werthe ist, so ersucht er den Finder
angelegentlich, es in der Expedition dieses Blattes abzugeben, dafür er ihm sich nicht nur
zu großem Dank verbunden fühlen wird, sondern ihm auch eine angemessene Belohnung
verspricht.

Verloren. Am 6. September wurde in der Nacht von 10 bis 12 Uhr vom Wind-
mühlenthore an bis auf die Börse ein Pistol verloren. Wer selbiges gefunden und bei dem
Stud. med. Dehmann auf der Fleischergasse in Nr. 245 abgiebt, erhält 2 Thlr. Belohnung.

Reisegesellschafters-Gesuch. Es wird von einem Fremden, welcher seinen eigenen
Wagen hat, und heute, den 9. October, mit Extrapost von hier über Braunschweig nach Ham-
burg reisen will, Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten gesucht. Nähere Auskunft darüber
erhält man im Hotel de Baviere Nr. 20.

Gehorsamste Bitte.

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an,
dass der Verkauf von meinem Garderobe - Magazin nur bis
morgen Mittag statt findet, und ich bitte, sämmtliche bei mir
ausgesetzte Gegenstände bis dahin gütigst abholen zu lassen.
Mein Gewölbe ist in der Hainstrasse Nr. 197, nahe am Markte.
Hanff, aus Berlin.

* * * Den Brief, datirt: Leipzig den 4. October, habe ich am 5. October in B—
erhalten, bitte aber um näheren Aufschluß, da ich durchaus den Sinn der Worte nicht ver-
stehe, noch weiß, worauf sich das Inliegende beziehen soll. P. T.

Chorzettel vom 8. October.

<p>Grimal'sches Thor.</p> <p>Fr. Stifts-Predig. Stadius, v. Cunnewalde, pass. durch.</p> <p>Fr. Stud. Werner, v. hier, v. Dresden zurück.</p> <p>Fr. Dec. Nienecker, v. Suhl, im Doct.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Fr. Prof. Göpp, v. Gnadenfeld, in St. Wien</p> <p>Die Frankfurter reitende Post</p> <p>Frn. Obisl. Friedmann u. Feigenbaum, v. Radom u. Zwolin, unbest.</p> <p>Frn. Obisl. Rogozinsky, Lipsky, Holpern u. Gren- fel, v. Warschau, unbest.</p> <p>Fr. Obisl. Brockmann, v. Kalisch, im Frauencoll.</p> <p>Fr. Prof. Ritter, v. Bamberg, pass. durch.</p>	<p>U.</p> <p>7</p> <p>9</p>	<p style="text-align: center;">Bormittag.</p> <p>Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Sec.-Secr. Ed- ler, v. Dresden, im Schwan</p> <p>Fr. Rfm. v. Molino, v. Petersburg, im Hotel de Russie</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. v. Schönberg, Rittergutsbes. v. Thammenhain, im gr. Schilde</p> <p>Fr. v. Schönberg, Rittergutsbes. v. Wildbruff, im Hotel de Bav.</p> <p>Fr. Dogauer, Kammermusik. v. Dresden, u. Fr. Act. Dertel, v. Baugen, bei Accis-Thorschreiber Nietz u. M. Schmidt</p> <p style="text-align: center;">Halle'sches Thor.</p> <p>Fr. Handl.-Commis Terigo, v. Halle, pass. durch.</p> <p>Fr. Stud. Petras, v. Halle zurück.</p>	<p>7</p> <p>11</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>U.</p>
--	-----------------------------	---	---